

sondern komplexe Strukturen singen können ohne elektronische Hilfen: Das ist Singen im Chor!

Das sollte auch die „Young community“ einmal ausprobieren – und sei es nur für ein, zwei Projekte. Nichts erscheint schwachsinniger, als die Welt (der Musik) entdecken zu wollen und immer auf einer Schiene zu fahren!

Junge Männer – riskiert mal etwas, was gegen den Mainstream geht.

„Ja, aber mit den ganzen Alten ...“, hört man gleich und immer wieder – ja, mal dran denken, dass Singen auf diesem Niveau verdammt schwer und anstrengend sein kann. Wie bei anspruchsvollen Bergtouren hängt oft der Erfolg von einem meist älteren, erfahrenen Könner ab. An den kann man sich anhängen und Entscheidendes lernen.

Der gute Chorklang entsteht aus beiden: den klaren, „weißen“, jugendlichen Stimmen und den volleren, gereiften Stimmen der Älteren.

So kann die Wormser Kantorei die Zukunft anpacken, ihr Publikum fesseln und neu gewinnen. Es ist wie beim Essen: Wer's nicht probiert, weiß nicht, wie's schmeckt!

Reinhard Mailahn

WORMSER KANTOREI



*Besuchen Sie unsere Konzerte!
Werden Sie Freund, Förderer und
Mitglied der WORMSER KANTOREI e.V.*



Ansprechpartner

Stefan Merkelbach Musikalischer Leiter
☎ 0 62 44 / 90 59 66

Hubert Listmann 1. Vorsitzender
☎ 0 62 41 / 7 56 63

Dr. Hans Jürgen Schalk 2. Vorsitzender
☎ 0 62 41 / 5 61 24

Frank Stolze Schatzmeister
☎ 0 62 41 / 97 30 57



Spendenkonto IBAN DE75 5535 0010 0000 2060 70
bei der Sparkasse Worms-Alzey-Ried (BIC MALADE51WOR)

Beitragskonto IBAN DE68 5509 1200 0003 4655 00
bei der Volksbank Alzey-Worms eG (BIC GENODE61AZY)



www.wormser-kantorei.de

Die Wormser Kantorei ist Mitglied im VDKC.



WORMSER KANTOREI



Liebe Freunde der Wormser Kantorei,

uns steht ein Jahr der Zusammenarbeiten ins Haus: Zusammenarbeit mit den inzwischen verschwis-terten Chören „La Cigale“ und „L'Harmonie“ aus der französischen Partnerstadt Auxerre und mit dem Wormser Bachchor. In beiden Projekten treffen wir auf langjährige Bekannte, zu denen nicht selten über das Singen hinaus Freundschaften entstanden sind.

Wenn an Christi Himmelfahrt die Gäste aus Burgund anreisen, dann bringen sie zum einen drei Stücke von Wolfgang Amadeus Mozart mit: 3 Nocturnes, die sie als eigenen Programmbeitrag einbringen werden. Sie bringen aber auch **Antonio Vivaldis „Gloria“** mit, ein festliches Stück barocker Klangkunst, voller Motorik und Freude, seinem Text und seiner liturgischen Bestimmung entsprechend. Aufgeführt wird es in einer Fassung für Chor, Soli und Blasinstrumente, auf die man gespannt sein darf. Die Kantorei selbst wird darüber hinaus **Joseph Haydns „Nikolaimesse“** auf-führen, die vermutlich am 6. Dezember 1772 zur Feier des Namenstages von Nikolaus von Esterházy, Haydns Dienstherrn, uraufgeführt wurde.

Am 4. November steht dann eines der Meisterwerke der Chorsinfonik auf dem Programm: **Giuseppe Verdis „Messa da Requiem“**, das zusammen mit dem Bachchor und dem Heidelberger Kantatenorchester unter der Leitung von Dekanatskantorin Ellen Drolshagen aufgeführt wird. Nach wie vor zählt dieses packende Werk zu den großen Publikumsmagneten und begeistert immer wieder aufs Neue seine Zuhö-rrergemeinden. Es sind die emotionalen Unterschiede des Werkes, die seine Faszination ausmachen, tiefe stille Trauer, innige Anbetung, Erzittern vor den Schrecken des Jüngsten Gerichts, es ist die überwälti-gende Eindringlichkeit und die Direktheit des Aus-drucks, die den Zuhörer in ihren Bann ziehen. Das Re-quiem wurde zum ersten Todestag des Dichters Ales-sandro Manzoni im Jahre 1874 uraufgeführt.

Wir würden uns freuen, sie, liebe Freunde der Worm-ser Kantorei, zu diesen beiden Konzerten begrüßen zu dürfen.

Stefan Merkelbach

PROGRAMM 2018

Samstag, 12. Mai, 19 Uhr
Lutherkirche Worms

Partnerschaftskonzert mit La Cigale d'Auxerre

Geistliche Musik für Chor und Orchester

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)
3 Nocturnes

Joseph Haydn (1732–1809)
Missa Sancti Nicolai

Antonio Vivaldi (1678–1741)
Gloria

Leitung:

Sandrine Lamotte, Françoise Moreau,
Stefan Merkelbach



Sonntag, 4. November, 17 Uhr
Dreifaltigkeitskirche Worms

Giuseppe Verdi (1813–1901) Messa da Requiem

Wormser Bachchor
Wormser Kantorei
Heidelberger Kantatenorchester
Leitung: Ellen Drolshagen

© 12/2017 · Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

WK

Wormser Kantorei ein Chor mit Ansprüchen

Tatsächlich haben wir Ansprüche, wollen mehr als die lockere Wohlfühl-atmosphäre erfüllen, wollen im Felde der Musik künstlerische Leistung erarbeiten – das sei einmal vornweg angemerkt.

Und trotzdem: **S-M-S – Singen macht Spaß!**

Gerade junge Menschen wollen wir ansprechen und für etwas gewinnen, was über das Imitieren von Popgrößen hinausgeht. Nicht, dass wir deren Fähig-keiten hochnäsiger kleinreden wollen; doch wer bei uns singt, muss kein Star werden, gewinnt aber in jeder Beziehung Harmonie und Schönheit – und kann es auch mal krachen lassen im *Forte fortissimo* ohne Mikro und 1000-Watt Verstärkung.

Über 90 Prozent der „großen Musik“ hat geistlichen Charakter – wer also die wirklich großen Werke sin-gen oder auch nur hören will, kommt daran nicht vorbei.

Da wird nicht „nur Altes“ gesungen: Ab Februar steht mit Verdis *Requiem* z.B. einer der strahlendsten Sterne der Musik auf unserem Programm, dazu von „ganz alt“ bis „ganz modern“ grenzenlos Schönes und Schweres – grenzenlos auch unsere Konzert-reisen nach England und Frankreich.

Wer sich jung genug dafür fühlt, sei herzlich einge-laden, dabei zu sein. Also, junge Leute vor allem, mal den Sprung wagen vom Schul- und Jugendensemble zum Konzertchor, vom Nachwuchs in die erste Mannschaft sozusagen! Böse ausgedrückt: Nicht nur Melodien im Umfang von 6 Tönen, sondern 2½ Ok-taven beherrschen; nicht nur 4-Akkord-Harmonien,

Bitte wenden →